



Lacrima Aktuell 01/2022

Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder Ulm/Neu-Ulm

**„Wir müssen die Trauer durchleben, damit sie allmählich vergeht.
Das kann uns niemand abnehmen.**

Wir können aber die Tränen teilen und da sein.“ (Monika Minder)

Liebe Leserinnen und Leser,

zwei Jahre Pandemie und noch kein Ende in Sicht. Wie in vielen anderen Bereichen, war und ist es auch in unseren Trauergruppen schwierig, zu arbeiten. Woche um Woche schauen wir unter welchen Bedingungen wir unsere Trauerbegleitung für Kinder durchführen können. Da alle Familien bereits einen schweren Verlust erleiden mussten, ist es uns dabei besonders wichtig, in den Gruppen für größtmögliche Sicherheit zu sorgen. Doch den Kindern und auch uns Erwachsenen fehlt die Mimik, die hinter der Maske verborgen bleibt und die Spontaneität, die wir gewohnt waren.

Trotz aller Widrigkeiten haben wir unser Angebot vor kurzem ausgebaut. Im Dezember 2021 startete erstmals eine Jugendgruppe bei Lacrima in Ulm/Neu-Ulm. Die Idee wuchs aus dem Bedarf. Schon lange hatten uns immer wieder Anfragen von Familien mit Teenagern erreicht, für die unsere Kindergruppen aber einfach nicht das Passende waren. Hier wollten wir handeln und ein Angebot schaffen, das speziell Jugendlichen hilft. Möglich wurde das dank vieler Spenden, mit denen wir die Grundausstattung anschaffen und einen Gruppenraum in unserer Neu-Ulmer-Dienststelle einrichten konnten.

Parallel zum Aufbau der Jugendgruppe lief die Arbeit in den Kindergruppen weiter. So haben wir uns zu Beginn des neuen Jahres zum Beispiel mit

Herzenswünschen befasst, also solchen, die sich nicht mit Geld erfüllen lassen. Da wünschten sich Kinder, sie und auch die Eltern hätten mehr Zeit. Andere wünschten, es möge jemand ein Mittel gegen Corona erfinden und die Pandemie beenden. Auch wir können diese Wünsche nicht erfüllen, aber wir finden es wichtig, den Kindern Raum für ihre damit verbundenen Gefühle zu geben. Sie zu äußern scheint ihnen wirklich gut zu tun.

Mit unserem gewachsenen Angebot und den inzwischen drei Trauergruppen blicken wir zuversichtlich ins neue Jahr. Wir sind froh über die vielen Menschen, die unsere Arbeit unterstützen und überhaupt erst möglich machen. Ihnen allen möchte ich von Herzen DANKE sagen!



Herzliche Grüße

Angelika Bayer



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Weihnachtliche Spendenaktion

Dank dem City-Marketing „Wir in Neu-Ulm“ und der Centerleitung der Glacis-Galerie konnten wir Lacrima über Weihnachten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen. Fünf Wochen lang durften wir mit einem Stand in dem Einkaufszentrum über Lacrima informieren und um Spenden bitten. An den Adventsamtstagen waren zusätzlich Ehrenamtliche vor Ort, um von ihrer Arbeit zu erzählen. Daraus ergaben sich viele interessante Gespräche und hilfreiche Kontakte. Einige Menschen entschlossen sich sogar für eine Mitgliedschaft im Freundeskreis, wofür wir sehr dankbar sind.



Die Weihnachtsspendenaktion der Glacis-Galerie ging 2021 zu Gunsten von Lacrima.



*Mama, es war eine gute Idee von dir,
zu Lacrima zu gehen*

7jähriger Junge nach der Schnupperstunde

Neue Ehrenamtliche

Es war im schwer planbaren Jahr 2021 nicht immer einfach, die Ausbildung neuer Ehrenamtlicher voranzubringen. Räume mussten gesucht, Termine verschoben und Interessierte getröstet werden. Doch im Herbst war es endlich so weit: Nach drei intensiven Ausbildungswochenenden, die zwischen April und Oktober stattgefunden hatten, standen zehn neue Ehrenamtliche bereit. Ihnen ist es zu verdanken, dass schon bald darauf die neue Jugendgruppe starten konnte. Wir heißen alle sehr herzlich willkommen!



Michael Rettenmaier (Mitglied im Regionalvorstand der Johanner in Bayerisch Schwaben) und Angelika Bayer (Leiterin Lacrima Ulm/Neu-Ulm) mit den neuen Ehrenamtlichen: Jochen Jehle, Ulrike Glünz, Maria Koch, Sonja Gurrath, Edeltraud Hüttl, Luisa de Roy, Gabriela Häger, Karen Schlaegel, Martina Friedinger und Renate Stötter. (von li nach re) Rechts im Bild: Ausbildungsleiterin Cecilia Jocham



Eine besondere Aktion zu Gunsten von Lacrima ließ sich Spenderin Christine Schaaf aus Pfaffenhofen einfallen. Unterstützt von ihren Kindern bastelte und nähte sie in der Adventszeit allhand weihnachtliche Dekoration und Geschenke, deren Erlös sie an Lacrima spendete.

*„Ich fand den Kurs sehr interessant.
Er gibt mir Sicherheit. Ich habe gelernt,
nicht so schnell zu werten.“*

Ehrenamtliche über die Ausbildung zur Trauerbegleiterin

Trauergruppe für Jugendliche

Wenn der Tod ins Leben einbricht, ist das für die Entwicklung von „größeren“ Kindern, ab etwa 13 Jahren, besonders prekär. Sie befinden sich in einer sensiblen Umbruchphase, in der sie ihr Leben voll auskosten, genießen und intensiv spüren wollen. Gleichzeitig sind sie verletzlich und tun sich oft schwer, ihre Gefühle auszudrücken. Ihr Lebenskonzept wird zutiefst erschüttert, wenn ein geliebter Mensch stirbt.

Schicksalsschlag in sensibler Umbruchphase

Seit Dezember 2021 gibt es erstmals eine spezielle Jugendgruppe bei Lacrima in Ulm/Neu-Ulm. Entstanden ist diese aus dem Bedarf, der immer drängender wurde. Zum einem waren einige unserer Kinder dem Angebot in den Kindergruppen langsam



„entwachsen“, zum anderen meldeten sich immer wieder Familien mit Teenagern, die nach Unterstützung suchten. Ihnen können wir nun endlich altersgerechte Hilfe anbieten. In der neuen Trauergruppe

treffen betroffene Jugendliche auf Gleichaltrige, die verstehen wie sie sich fühlen und finden einen geschützten Raum für ihre Trauer. Hier dürfen alle Gefühle raus, auch wenn sie noch so widersprüchlich sind.

Auf die Bedürfnisse von Teenagern eingehen

Während jüngere Kinder Trauer eher spielerisch und mit Ritualen verarbeiten, ist dieser Zugang für



In einer der ersten Stunden gestalteten die Jugendlichen Glasbehälter, in denen sie schöne Erinnerungen an ihre Verstorbenen aufbewahren können. Das gibt ihnen an dunklen Tagen Kraft.

Jugendliche irgendwann nicht mehr passend. Ihnen hilft Ausagieren in Form von sportlicher Betätigung oder gemeinsames Erleben mit Gleichaltrigen oft besser. Auch findet die Bewältigung von Trauer – ähnlich wie bei Erwachsenen – hier mehr über Gespräche statt. Es erleichtert die Jugendlichen, mit Menschen, die sie nicht „schonen“ müssen und die ihre Trauer aushalten können, über den Verlust zu sprechen. Unseren erfahrenen Ehrenamtlichen kommt hier eine wichtige Rolle zu. Sie gestalten nicht nur das umfangreiche Beschäftigungsangebot, sondern stehen den Jugendlichen auch zurückhaltend und einfühlsam als Wegweiser durch das tiefe Tal der Trauer zu Seite.

*„Es tut mir so gut,
dass ich hier über meinen
verstorbenen Papa reden kann“,*

erzählte ein 13jähriges Mädchen in unserer Jugendgruppe



In der Dienststelle der Johanniter in Neu-Ulm trifft sich alle zwei Wochen donnerstags die Lacrima-Jugendgruppe.

Trauergruppen bei Lacrima

- 2 Kindergruppen für Kinder ab 6 Jahre (Treffen alle 14 Tage, montags, in der Friedenskirche in Neu-Ulm)
- 1 Jugendgruppe für Kinder ab ca. 13 Jahre (Treffen alle 14 Tage, donnerstags, in der Dienststelle der Johanniter in Neu-Ulm)

In allen Gruppen können derzeit noch Kinder aufgenommen werden.

Wir sagen Danke

Dank vieler engagierter Menschen, die uns Zeit oder Geld spenden, können wir Lacrima nachhaltig anbieten. Ohne sie würde es Lacrima nicht geben! Wir erhalten keine Unterstützung von öffentlichen Kostenträgern und müssen Lacrima rein über Spenden finanzieren.

Unternehmen und Organisationen, die uns in den vergangenen Monaten unterstützt haben:

- / 3.000 Euro, Radio 7 Drachenkinder
- / 2.000 Euro, Stiftung Neu-Ulm Helfen mit Herz
- / 1.500 Euro Südwestpresse Aktion 100.000
- / 1.500 Euro Johanniter-Hilfsgemeinschaft
- / 500 Euro, Kanzlei im Steinerhaus, Laupeim
- / 500 Euro Stadt Neu-Ulm
- / 100 Euro, Markt Altenstadt
- / 50 Euro, Evangelischer Seniorenkreis Neu-Ulm Pfuhl
- / 50 Euro, Stadt Vöhringen



Außerdem gilt unser Dank **vielen privaten Spenderinnen und Spendern**, die wir hier aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen dürfen. Jede Spende, ob groß oder klein, ist eine wertvolle Unterstützung für unser Angebot!

Das haben wir als nächstes vor:

- / Gemeinsamer Besuch der Kletterhalle
- / Musik-Workshop für alle Kinder
- / Schnupperstunden für neue Familien

www.johanniter.de/ul-nu/lacrima

Kontakt

Angelika Bayer

Tel. 0731 378 600 245, angelika.bayer@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Dienststelle Ulm/Neu-Ulm

Zeppelinstraße 1 / 89231 Neu-Ulm

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. /

Regionalverband Bayerisch Schwaben /

Holzweg 35a / 86156 Augsburg /

spenden.bayerisch-schwaben@johanniter.de

Redaktion / Alexandra Mekiska / Angelika Bayer

Layout / ARTWORK, Agentur für visuelle

Kommunikation / info@artwork-hannover.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Spendenkonto

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Stichwort „Lacrima Ulm/Neu-Ulm“

IBAN: DE67 3702 0500 0004 3033 01

BIC: BFSWDE33XXX



Werden Sie jetzt Freundin oder Freund von Lacrima!

Als Mitglied im Freundeskreis unterstützen Sie Lacrima nachhaltig mit einem jährlichen Spendenbeitrag. Als Freundin oder Freund helfen Sie uns, unsere Arbeit auf eine gesunde finanzielle Basis zu stellen und erfolgreich auszubauen.



Laden Sie hier Ihren

Mitgliedsantrag herunter:

www.johanniter.de/ul-nu/lacrima